



## PRESSEMELDUNG

Kfz-Gewerbe Hessen und  
LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH:

# Virtuelles eAutohaus wird Guide für alle E-Auto-Käufer

## Virtuelle Erlebnisplattform informiert rund um das Thema Elektromobilität

**Wiesbaden, 06.05.2021.** Immer mehr Autofahrer wollen ein Fahrzeug mit Elektroantrieb kaufen. Allein auf hessischen Straßen fahren aktuell mehr als 43.000 Elektroautos. Tendenz: stark steigend. Mit dem E-Auto-Boom steigen auch die Anfragen im Kfz-Gewerbe: Wie lange hält die Batterie? Wie groß muss sie sein? Wie hoch ist die aktuelle Förderung? Wo kann ich laden und was kostet das? Kann man bedenkenlos mit dem E-Auto ins Ausland fahren? „Die hohe Förderung durch den Bund hat das Interesse an Elektroautos enorm erhöht. Doch nach der ersten Euphorie kommen oft Bedenken zur Alltagstauglichkeit – dem wollen wir mit dem neuen virtuellen eAutohaus begegnen“, so Ulrich Erven, Projektleiter von „Strom bewegt“. Die vom Hessischen Wirtschaftsministerium getragene Initiative informiert zu Elektromobilität.

Das virtuelle eAutohaus ist eine interaktive Informationsplattform, die in acht Erlebniswelten Interessierte neutral und zugleich unterhaltend bei ihren Fragen abholt. „Vom Aufladen über Alltagstauglichkeit bis hin zur Sicherheit – das Portal liefert zahlreiche Antworten“, so Joachim Kuhn, Geschäftsführer des hessischen Kfz-Verbands. Das virtuelle eAutohaus entstand 2020 in Kooperation seines Verbandes mit der LEA LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) und ihrer Geschäftsstelle „Strom bewegt“. „Ursprünglich als Weiterbildungstool für Fachkräfte im Kfz-Gewerbe konzipiert merkten wir schnell, dass es sich auch für die Information unserer Kundinnen und Kunden eignet“, so Kuhn. Deswegen habe man die Seite nun auch für alle erweitert, die sich umfassend über E-Autos informieren wollen.

Die Plattform ist als Autohaus konzipiert, das Nutzer virtuell betreten und sich in einzelnen Räumen umschaun können. Mit Broschüren zum Download, Experteninterviews und nützlichen Links zu anderen Seiten, wird der Kunde umfangreich informiert. Durch die Welt der E-Autos führt die Moderatorin Julia Nestle. Ihre Fragen sind die der Kundinnen und Kunden. Sie checkt aber auch gängige Mythen rund um E-Autos auf ihren Wahrheitsgehalt. Etwa dem Mythos, dass man mit einem E-Auto in kalten Wintern und heißen Sommern Abstriche beim Komfort machen muss. „Hocheffiziente Wärmepumpen im Auto sorgen im Winter für ausreichend Wärme und im Sommer für Kühlung. Man muss also keine Angst haben, dass die Batterie sofort schlapp macht“, so Gerald Weil, Vorstandsmitglied des Landesverbandes des Kfz-Gewerbes und E-Auto-Pionier in Hessen.



Und auch für lange Urlaubsfahrten gibt es grünes Licht: „Moderne E-Autos lassen sich an Schnellladesäulen auf Tank- und Rastanlagen in kurzer Zeit volltanken – kurz Kaffee holen, Mails checken und weiter geht’s“, so Ulrich Erven von „Strom bewegt“: „Allein in Deutschland gibt es rund 35.000 Ladestation, zehn Prozent sind bereits Schnelllader und das Netz dieser öffentlichen Stromtankstellen wächst rasant – auch im Ausland.“

Auch in Punkto Zuverlässigkeit gibt es keine Nachteile, wie Julia Nestle zusammen mit dem ADAC Hessen Thüringen in der Rubrik Sicherheit aufklärt: E-Autos bleiben nicht öfter liegen als Autos mit Verbrennermotoren. Das liegt einerseits daran, dass die E-Autos durchschnittlich jünger sind aber auch daran, dass unter der Motorhaube eines Elektroautos weniger bewegliche Teile verbaut sind.

Neben den Alltagsfragen stellen Kundinnen und Kunden aber immer wieder auch Fragen zur Umweltverträglichkeit – etwa dem hohen Wasserverbrauch bei der Produktion einer Batterie. Das stimme, so Dr. Karsten McGovern, Geschäftsführer der LEA Hessen im Interview mit Julia Nestle: „Aber nach einer neuen Studie verbraucht die Produktion eines Lithium-Akkus nur so viel Wasser wie 250 Gramm Rindfleisch.“ Sei die Nutzungsdauer im Auto abgelaufen, könne die Batterie zudem ein zweites Leben als Speicher für Strom aus einer heimischen Photovoltaikanlage haben.

Steigen mehr Menschen auf E-Autos um, so McGovern, entlaste das die feinstaub- und stickoxidgeplagten Städte in Hessen. Insgesamt schneide das E-Auto durch den Ausbau der Erneuerbaren Energien schon jetzt beim Kohlendioxid ausstoß besser ab als Autos mit Benzin- oder Dieselantrieb. „Damit ist das E-Auto ein wichtiger Baustein der Verkehrswende hin zu möglichst klimaneutraler Mobilität“, so McGovern.

„Wer sich für ein E-Auto interessiert, kann sich erst im virtuellen eAutohaus unter [www.virtuelles-e-autohaus.de](http://www.virtuelles-e-autohaus.de) umschauen und dann in einem realen Autohaus eine Probefahrt machen, denn nichts überzeugt mehr als selbst hinter dem Steuer eines „Stromers“ zu sitzen“, rät Gerald Weil.

+++++

#### Weitere Informationen:

Roger Seidl  
Pressesprecher  
Telefon: (0611) 999 89 0  
Mobil: (0171) 314 759 0  
Email: r.seidl@kfz-hessen.de

Landesverband Hessen des Kfz-Gewerbes, Am Landeshaus 6, 65187 Wiesbaden, [www.kfz-hessen.de](http://www.kfz-hessen.de)

Der Landesverband vertritt die berufsständischen Interessen von rund 4.300 Autohäusern und Werkstätten in Hessen mit ca. 42.000 Beschäftigten, davon etwa 6.500 Auszubildende in technischen und kaufmännischen Berufen. Im Jahr 2020 erzielte das hessische Kfz-Gewerbe einen Umsatz von 21,5 Milliarden Euro mit dem Verkauf neuer und gebrauchter Fahrzeuge sowie mit Wartung und Service. Die hessischen Kfz-Betriebe sind in 22 Innungen



organisiert. Die seit 1970 bestehenden Kfz-Schiedsstellen sind Musterbeispiele für praktizierten Verbraucherschutz. Sie regeln außergerichtlich Streitfälle von Werkstattkunden und Gebrauchtwagenkäufern mit Kfz-Innungsbetrieben.

Die **LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH** in Wiesbaden ist eine hundertprozentige Tochter des Landes Hessen. Seit 2017 übernimmt die LEA im Auftrag der Hessischen Landesregierung zentrale Aufgaben bei der Umsetzung der Energiewende und des Klimaschutzes. Ein Schwerpunkt der Aktivitäten richtet sich an hessische Kommunen, die Unterstützung bei Strategien und Maßnahmen zum Klimaschutz und zum Ausbau erneuerbarer Energien erhalten können.

Die LEA versteht sich auch als Informationsplattform und bündelt dazu hessenweit Expertenwissen für Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen und Organisationen in Hessen. <http://www.lea-hessen.de>

Informationen der LandesEnergieAgentur Hessen (LEA) GmbH im Social Web:

[www.facebook.com/LandesEnergieAgentur](http://www.facebook.com/LandesEnergieAgentur)  
[www.instagram.com/lea\\_hessen](http://www.instagram.com/lea_hessen)  
[www.twitter.com/LEA\\_Hessen\\_26](http://www.twitter.com/LEA_Hessen_26)

**Kontakt:**

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH  
Mainzer Str. 118  
65189 Wiesbaden

Michael John  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 611 95017-8632  
Mail: [michael.john@lea-hessen.de](mailto:michael.john@lea-hessen.de)